

Modebranche

Mode, Kultur und kreative Stimmen treffen sich auf der Áo Dài Fashion Week London

Von **Superadministrator** 28. Donnerstag, 9. 2026

Die Áo Dài Fashion Week London wurde rund um ein Kleidungsstück konzipiert, aber die Gemeinschaft, die sich darum versammelte, ging weit über die Mode hinaus.

Die Veranstaltung 2026 brachte Designer, Diplomaten, Künstler, Kulturschaffende, Medienpersönlichkeiten, Führungskräfte mit sozialem Einfluss und Kreativprofis in London zu einem Programm zusammen, das sich auf den vietnamesischen Áo Dài konzentrierte.



Präsentierte Modelle Áo Dài aus der Kollektion des Designers Le Thanh Danh

Der internationale Charakter des Publikums spiegelte ein Programm wider, das mit Gästen aus 26 Ländern verbunden war.

Zu den kulturellen Stimmen, die mit dem Projekt verbunden waren, gehörte die französisch-vietnamesische Autorin, Illustratorin und Sozialaktivistin Isabelle Müller. Müller, Gründerin der LOAN Stiftung, hat ihre Arbeit seit langem zwischen Vietnam und Europa verlagert und verbindet kulturelles Engagement mit der Unterstützung benachteiligter Kinder in Vietnam.



Die französisch-vietnamesische Autorin, Illustratorin und Sozialaktivistin Isabelle Müller, Gründerin der LOAN Foundation, deren Werk Vietnam und Europa seit langem verbindet.

Zu den weiteren Gästen zählten Dr. Avis Ellis-Charles, Frau Quynh Nguyen – Gründerin von VietSchool London, Herr Thai Vu – CEO der VVu Agency und TikTokker Nha Han. Die Veranstaltung brachte auch Vertreter vietnamesischer Organisationen aus ganz Großbritannien und Europa zusammen.

Der Abend war jedoch nicht als formelle kulturelle Zeremonie strukturiert.

Zwei Laufstegshows stellten Mode in den Mittelpunkt des Erlebnisses und präsentierten neun Kollektionen mit Ansätzen, die von traditioneller Seidenweberei und Handstickerei bis hin zu Folk-Art-Referenzen, Denim und zeitgenössischen Silhouetten reichten.



Viet Vans Kollektion auf dem Laufsteg, Teil eines Programms, das den Áo Dài durch Ansätze neu interpretierte, die von traditionellem Handwerk bis hin zu zeitgenössischen Silhouetten reichten.

Diese Kombination führte zu einer ungewöhnlichen Art von Zusammenkunft.

Menschen, die über die Mode kamen, begegneten der Handwerks- und Kulturgeschichte. Wer eine persönliche Verbindung zu Vietnam hat, stieß auf neue Interpretationen von etwas Vertrautem. Internationale Gäste betrachteten den Áo Dài unterdessen nicht als ein festes zeremonielles Kostüm, sondern als ein Kleidungsstück, das von verschiedenen Generationen aktiv neu gestaltet wurde.



Verehrte Gäste verfolgen die Modenschauen der Áo Dài Fashion Week London.



Verehrte Gäste verfolgen die Modenschauen der Áo Dài Fashion Week London.

TikTok-Ersteller Nhã Hân teilte auf der Veranstaltung mit: “Die Kollektionen der Áo Dài Fashion Week London brachten neue Perspektiven in die Áo Dài, indem sie sich mit internationaler Mode auseinandersetzten und gleichzeitig eine deutlich vietnamesische Identität bewahrten. Ich hoffe, dass die Veranstaltung dazu beitragen wird, dass der Áo Dài nicht nur als Erbe, sondern auch als Teil der globalen Modediskussion angesehen wird.”



TikToker Nha Han (ganz rechts) nimmt an der Áo Dài Fashion Week London 2026 teil.

Herr Thai Vu sagte: “Ich habe den Áo Dài immer als Symbol des vietnamesischen Volkes gesehen. Das machte diese Veranstaltung so besonders: die Möglichkeit, internationalen Freunden mitten im Herzen Londons die traditionelle Áo Dài- und vietnamesische Kultur näherzubringen. Ich betrachte es als eine Brücke, die Vietnam mit der Welt verbindet.”



Thai Vu, CEO der VVu Agency, beschrieb die Veranstaltung als eine Brücke, die Vietnam mit der Welt verbindet.

Die interessantesten Wortwechsel fanden nicht nur unter der Landbahnbeleuchtung statt, sondern auch in den sie umgebenden Gesprächen.



Gespräche jenseits des Laufstegs: Gäste treffen sich an einem Abend, der Publikum aus 26 Ländern zusammenbrachte.

Für eine Nacht in London wurde Mode zu einer gemeinsamen Sprache, durch die eine viel größere Gruppe beginnen konnte, über Vietnam zu sprechen.

